

USA verhängen massive Sanktionen: Russland trifft der Öl-Schlag!

Die USA verhängen umfassende Sanktionen gegen Russlands Energiesektor, um Moskaus Einnahmen für den Ukraine-Krieg zu reduzieren.

Mar-a-Lago, 33480 Palm Beach, USA -

Die USA setzen Russland mit massiven Sanktionen zu – ein Schlag gegen die Ölindustrie!

Ein gewaltiger Schlag gegen die russische Ölindustrie! Die Vereinigten Staaten haben am Freitag umfassende Sanktionen gegen Russlands Energiesektor verhängt, um Moskaus Geldquellen für den Krieg in der Ukraine zu ersticken. Diese Maßnahmen sind nicht nur ein Zeichen der Stärke, sondern auch ein entscheidender Schritt in einem globalen Konflikt!

Die Sanktionen zielen auf zwei der größten russischen Ölproduzenten ab: Gazprom Neft und Surgutneftegas. Zudem wurden 183 Schiffe ins Visier genommen, die für den Transport von Öl zuständig sind, sowie 80 Einzelpersonen und Unternehmen, die in die Produktion und den Export von verflüssigtem Erdgas (LNG) involviert sind.

“Die Vereinigten Staaten ergreifen umfassende Maßnahmen gegen Russlands wichtigste Einnahmequelle zur Finanzierung seines brutalen und illegalen Krieges gegen die Ukraine”, erklärte US-Finanzministerin Janet Yellen in einer kraftvollen Stellungnahme. Diese Sanktionen sind nicht nur ein wirtschaftlicher Schlag, sie sind auch ein politisches Signal!

Ein vereintes Front gegen Russland

Die britische Regierung zog am Donnerstag nach und verhängte ähnliche Sanktionen. "Jeder Schlag, den wir gegen Russlands Öleinnahmen führen, ist ein weiterer Schritt in Richtung eines gerechten und nachhaltigen Friedens in der Ukraine", so die britischen Behörden. Das zeigt: Die westlichen Länder stehen geschlossen hinter der Ukraine!

Die Sanktionen frieren die Vermögenswerte der betroffenen Firmen und Personen in den USA ein und machen es amerikanischen Bürgern nahezu unmöglich, finanzielle Transaktionen mit ihnen durchzuführen. Zudem werden die sekundären Strafen für diejenigen ausgeweitet, die Russland bei der Umgehung der Sanktionen unterstützen. "Diese Maßnahmen erhöhen erheblich die Risiken im Zusammenhang mit dem russischen Ölhandel", warnte das US-Finanzministerium.

Ein schwerer Schlag für die russische Wirtschaft

Ein nicht namentlich genannter US-Beamter erklärte gegenüber der Nachrichtenagentur Reuters, dass die Logik hinter den Sanktionen darin besteht, "jede Phase der russischen Ölproduktion und -verteilung zu treffen". Wenn diese Maßnahmen konsequent durchgesetzt werden, könnte Russland Milliarden von Dollar pro Monat verlieren!

Diese Sanktionen kommen nur zehn Tage vor der Amtseinführung des neuen Präsidenten Donald Trump, der angekündigt hat, den Krieg in der Ukraine beenden zu wollen. Trump hat bereits angedeutet, dass er bereit ist, mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin zu sprechen. "Er will sich treffen, und wir bereiten es vor", sagte Trump kürzlich.

Ukrainischer Präsident Volodymyr Zelenskyy begrüßte die neuen Sanktionen und äußerte sich optimistisch: "Energiequellen

sollten niemals als Waffen eingesetzt werden, wie es Russland tut. Ich bin zuversichtlich, dass diese Schritte Russlands Petrodollareinkommen erheblich reduzieren werden und damit auch seine Fähigkeit, seine Aggression fortzusetzen.”

Die USA haben seit dem Beginn der umfassenden Invasion Russlands in die Ukraine im Februar 2022 eine Reihe von Sanktionen gegen die russische Wirtschaft verhängt. Washington und seine westlichen Verbündeten haben zudem Milliarden von Dollar an militärischer und finanzieller Hilfe an Kiew bereitgestellt, um die ukrainischen Kriegsanstrengungen zu unterstützen.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Mar-a-Lago, 33480 Palm Beach, USA

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)